

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

POA

OBERBÜRGERMEISTER		
12. APR. 2011		
I	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 b.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

M

Green-IT

Kopie; Adj. im

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 08.04.2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seitdem bekannt ist, dass die IT-Industrie eben soviel Co₂-Ausstoß verantwortet wie der Flugverkehr, ist die Befassung mit den eigenen IT-Ressourcen der Stadt Nürnberg eine grundsätzliche Frage im Hinblick auf die weitere Senkung des Co₂-Ausstoßes.

Mittelbindung durch einen eigenen Serverpark, hohe Verbrauchswerte durch veraltete Technik und damit hohe Co₂-Emissionen führen landesweit zu ausführlichen Diskussionen. Zur Behandlung im zuständigen Ausschuss stellen wir daher folgenden

Antrag:

Die Stadt Nürnberg berichtet im zuständigen Ausschuss, wie das kommunale Rechenzentrum im Hinblick auf technische Standards, seinen Ressourcenverbrauch, sowie mittel- und langfristige Planungsziele arbeitet und welche Entwicklungsziele in den nächsten Jahren verfolgt werden. Insbesondere bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hat sich der Energieverbrauch im Rechenzentrum in den letzten fünf Jahren entwickelt?
2. Wie wird der Energieverbrauch in den kommenden Jahren eingeschätzt und welche Instrumente der Energieeinsparung sollen angewandt werden?
3. Welche Möglichkeiten werden den Beschäftigten der Stadt Nürnberg an die Hand gegeben, um den individuellen Energieeinsatz am PC-Arbeitsplatz zu minimieren?
4. Wird bei der Beschaffung von Rechnersystemen auf möglichst klimaneutral hergestellte Geräte zurückgegriffen?
5. In welchen Zyklen werden ältere System ausgetauscht und wohin werden diese abgegeben?

Mit freundlichen Grüßen

A. Mletzko

Achim Mletzko
Stadtrat